



der Liebfrauenschule

Abschluss

Der letzte Schultag vor den Sommerferien steht bei uns ganz im Zeichen der Verabschiedung der Viertklässler. Die Kinder der Klassen 1, 2 und 3 haben an diesem Tag nur die ersten beiden Unterrichtsstunden. Gegen halb 10 versammeln sich dann alle Schüler der 1., 2., und 3. Klassen auf dem Schulhof und bilden mit einem Partner ein langes Spalier, durch das die Viertklässler auf ihrem Weg zur Kirche durchgehen und von allen verabschiedet werden. Anschließend haben bis auf die Viertklässler alle Kinder Schulschluss (OGS-Betreuung findet trotzdem statt), da alle päd. Mitarbeiter mit den Viertklässlern in den Gottesdienst gehen.

Anfangszeiten

Um 8:00 Uhr öffnet der Hausmeister die Türen und die Kinder können nach dem 1. Klingeln in die Klassenräume gehen. Alle Lehrer*innen der 1. Stunde sind dann im jeweiligen Klassenraum. Das Klingelzeichen ertönt erneut um 8.10, dann gehen die Schüler, die noch auf dem Schulhof verblieben sind, in ihre Klassen. Der Unterricht beginnt an unserer Schule um 8.15 Uhr.

Ampelsystem

Auf einer gemeinsamen Fortbildung mit dem Kollegium und dem Ganztage wurde 2014 beschlossen, dass unsere Schule das „Ampelsystem“ zum Umgang mit Störungen / Konflikten nutzt. In jeder Klasse hängt auf einer Magnettafel eine Ampel auf der jedes Kind ein eigenes Schild mit seinem Namen hat.

Jedes Kind startet täglich neu auf „grün“. Sollte es durch ein Kind zu Störungen kommen, ermahnt man das Kind und schiebt es auf der Ampel in den nächsthöheren Bereich (z.B. zwischen grün/gelb, auf gelb, zwischen gelb/rot, auf rot). Erreicht ein Kind das Feld rot, so erhält das Kind eine rote Karte, auf der es sein Verhalten reflektiert. Diese rote Karte muss von den Eltern des Kindes unterschrieben und beim austeilenden Lehrer wieder abgegeben werden.

Bei harten Gewaltanwendungen werden Kinder unmittelbar auf rot gesetzt und erhalten eine rote Karte.

Aufsicht

Der Aufsichtsplan ist an den linken Rand des Stundenplanes integriert. Die Frühaufsicht beginnt um 7:45 Uhr und wird von einer Kollegin gemacht. Die zweite Aufsicht (9:45 – 10:00Uhr) und die dritte Aufsicht (11:40 – 11:55 Uhr) teilen sich mehrere KollegInnen. Die aufsichtsführenden Kollegen verteilen sich auf dem Schulhof. Wichtig ist es, auch den Spielplatz und die Fahrradständer im Blick zu haben.

Aufteilungsliste

In jedem Klassenraum hängt eine Liste aus, für den Fall, dass die Klassen im Krankheitsfall aufgeteilt werden muss. Der Klassenlehrer sorgt dafür, dass die Liste vollständig ist und die Kinder auch Bescheid wissen.

Ausflugliste

Im Lehrerzimmer liegt in einem grünen Ordner eine Ausflugliste. Dort ist jeder Ausflug, den eine Klasse macht, einzutragen, damit ein Versicherungsschutz besteht.

Außerschulische Lernorte

In Goch:

Bücherei (Pfalzdorfer Str.)

Kastell Museum (Kastellstr.)

Arnold Janssen Kirche (Voßheiderstr. 92)

Maria Magdalena Kirche (Kirchhof)

Arnold Janssen Geburtshaus (Frauenstr.)

Außerhalb:

Klärwerk

Wasserwerk

Kieswerk

Lindchen

Mühle Donsbrüggen

APX Xanten

Außerschulische Partner

Wir kooperieren mit der kath. Kirchengemeinde St. Arnold-Janssen. Im 4. Schuljahr wird bei uns vom Kreisjugendamt das Projekt „Starke Jungen – starke Mädchen“ durchgeführt.

Besinnung

Jeden 2.Freitagmorgen direkt um 8:15 Uhr treffen sich alle Klassen im Forum des Offenen Ganztages und wir beten und singen gemeinsam um die Woche ausklingen zu lassen. Eltern sind herzlich dazu und zum anschließenden Elterncafe eingeladen. Die Besinnungen werden aktuell von der Schulleitung geleitet.

Beurlaubung

Die Beurlaubung von Schülern kann durch den Klassenlehrer erfolgen. Ausnahme: unmittelbar vor Ferien, bewegl. Ferientagen und im Anschluss an Ferien und bewgl. Ferientagen ist gemäß §10 der Allgemeinen Schulordnung (ASchO) eine Beurlaubung zur Urlaubsverlängerung nicht zulässig. Ausnahmen kommen nur in dringenden Fällen in Betracht und sind mit der Schulleitung abzusprechen.

Bewegliche Ferientage

In jedem Jahr stehen der Schule drei bis vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Diese Tage werden jeweils für das darauffolgende Schuljahr von der Schulkonferenz festgelegt. Die aktuellen beweglichen Ferientage stehen im Jahresplan. In der Regel sind in Goch Rosenmontag, Veilchendienstag und die beiden Freitage nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam frei.

Bläserklasse

Die Kinder des 4. Schuljahres haben bei uns die Möglichkeit, in der Schule ein Blasinstrument zu erlernen. Dies geschieht jeweils dienstags in der 6. Std. für die Viertklässler. Für die Eltern findet vorher ein Informationsabend statt. Die Kinder lernen vorher im Rahmen eines Musikzirkels alle Blasinstrumente kennen.

Blockflötengruppe

Die Kinder des 3. Schuljahres haben bei uns die Möglichkeit, in der Schule Blockflöte zu erlernen. Dies geschieht jeweils dienstags in der 5. Std.

Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele finden im Hubert Houben Stadion statt. Die Kinder kommen entweder direkt zum Stadion und werden dort auch wieder abgeholt, oder sie kommen von der Schule mit einem Bus und fahren auch wieder mit dem Bus zurück.

Bücherei

Die Schülerbücherei befindet sich auf dem unteren Flur im Schulgebäude. Dort ist dienstags und donnerstags für die Schüler die Ausleihe möglich. Frau Proest (ehemalige Kollegin), Frau Kuypers (ehemalige OGS-Mitarbeiterin) und Frau Oerding leiten die Schülerbücherei. An den anderen Tagen kann die Bücherei für Kleingruppen oder Förderstunden genutzt werden.

Büros

Oben im Verwaltungstrakt befinden sich die drei Büros (Sekretariat: Christina Wolf, Schulleiterin: Carolin Fink, erweiterte Schulleitung: Jasmin Verhülsdonk

Buskinder

Unsere Schule wird auch von vielen Kindern aus Hülm gewählt. Diese Kinder kommen mit dem Bus oder einem Taxibus zu uns. Der Taxibus wird von den Eltern bestellt.

Deutsch/ Sachunterrichtslagerraum

Dieser Raum befindet sich im Keller und dient als Lagerraum für das Material in Deutsch/ Sachunterricht. Dieser Raum kann auch für Kleingruppen oder Förderstunden genutzt werden.

Displays

In jedem Klassenraum ist eine interaktive Tafel der Firma Prowise.

Einschulung

Die Einschulung der neuen Erstklässler findet am zweiten Schultag nach den Sommerferien statt. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst in der Arnold – Janssen - Kirche. Danach werden die Kinder mit einer kleinen Feier, gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen, im Forum begrüßt. Anschließend

findet die erste Unterrichtsstunde statt. Währenddessen haben die Eltern und anderen Gäste Gelegenheit, sich bei Getränken auszutauschen und näher kennen zu lernen.

Elterncafe

Nach der Besinnung ist im Ganztage das Elterncafe geöffnet. Hier können sich Eltern zwanglos unterhalten und dabei einen Kaffee oder Tee trinken. Regelmäßig nehmen auch die Schul- und die Ganztagsleitung daran teil.

Elternmithilfe

Natürlich freuen wir uns über jede Form von Elternmithilfe an unserer Schule. Möglichkeiten dazu gibt es beispielsweise beim Begleiten von Ausflügen, beim Unterstützen im Unterricht (z.B. Leseeltern, Kochen oder Backen, Basteln), Unterstützen beim Sportfest oder anderen Festivitäten. Über den Hausmeister Herrn Leibrock gibt es eine sogenannte „Helfergruppe“, die er für Arbeiten rund um das Schulgebäude anfragen kann.

Elternsprechtage

In jedem Schulhalbjahr findet eine Elternsprechtagswoche statt, in der die Kollegen Termine zur Verfügung stellen, an denen sie mit den Eltern sprechen können. Zusätzlich bietet jeder Kollege bei Gesprächswunsch der Eltern eine Sprechzeit an.

Erziehungsvereinbarung

Eltern und Lehrer haben einen gemeinsamen Erziehungsauftrag. Wir als Team der Liebfrauenschule halten es für wichtig, dass wir dafür für unsere Schulgemeinde Vereinbarungen festhalten. Diese haben unserer Meinung nach dann Erfolg, wenn Rechte und Pflichten ausgewogen und fair auf alle Schulpartner verteilt sind und für alle Sinn machen. Eine Erziehungsvereinbarung ist zudem Bestandteil des Schulgesetzes unter §42 Abs.5.

Unsere Erziehungsvereinbarung ist im Schuljahr 2017/2018 mit Beteiligung von Eltern und pädagogischen Mitarbeitern erarbeitet und in der Schulkonferenz abgestimmt worden.

In der Erziehungsvereinbarung sind Regeln für das tägliche Miteinander zwischen Schule, Elternhaus und Schüler*innen festgehalten. Diese wird allen Familien auf dem Informationsabend vor Schuleintritt vorgestellt und in unserer Einschulungsmappe ausgehändigt. Ein von Eltern, Kindern und Lehrer*innen unterschriebenes Exemplar wird in der Schülerakte aufbewahrt. Die Erziehungsvereinbarung ist digital abgelegt.

Förderverein

Unsere Schule wird von einem sehr aktiven Förderverein unterstützt. Wir freuen uns über jedes (Groß-) Elternteil, das unseren Förderverein unterstützt. Die Mindestspende sind pro Jahr 12€. Der Förderverein schafft viele Spiel- und Unterrichtsmaterialien für uns an.

Fundkiste

Im Verwaltungsflur steht rechts eine geräumige Kiste, in der Fundsachen gelagert werden. Bitte Eltern und Kinder darauf hinweisen, dass sie dort bei Verlusten nachsehen sollen. Fundsachen wie Brillen oder Schlüssel liegen meist bei Herrn Leibrock (Hausmeister) im Büro.

Hausaufgaben

In unserer Schule wurden die Hausaufgaben durch die Selbstlernzeit (SLZ) ersetzt. In der SLZ sollen die Kinder mit geeignetem Material im passenden Zeitrahmen (nach HA-Erlass, Klasse 1 und 2 arbeiten 30 min, Klasse 3 und 4 arbeiten 45 min) selbstständig und fortlaufend arbeiten. Meist erfolgt die SLZ über einen Wochenplan, den die Kinder bearbeiten.

Hausmeister

Unser Hausmeister heißt Herr Leibrock. Sein Büro ist im unteren Flur im Schulgebäude.

Hitzefrei

An besonders heißen Tagen beenden wir nach vorheriger Ankündigung an die Eltern den Unterricht eher. Kinder, die jedoch nicht eher nach Hause gehen könnten und im Ganzttag verbleiben müssten, werden bis zum regulären Schulschluss durch die Fachlehrer wettergerecht betreut. Das heißt, dass auch ein Aufenthalt draußen möglich ist oder in einem anderen Klassenraum, der evtl. kühler ist.

Infosäule

Im Haupteingang der Schule befindet sich eine Säule, die mit Informationen über den Offenen Ganzttag bestückt ist. Dort hängt der Essensplan aber auch die täglichen AGs aus.

iPads

Unsere Schule verfügt über flächendeckendes WLAN und über eine Vollausrüstung mit iPads für die Schulkinder. Jede Klasse hat einen Wagen zum Laden der Geräte. Die iPads verbleiben in der Regel in der Schule und werden nur für besonders besprochene Aufgaben mit nach Hause gegeben. Jedes Schulkind benötigt einen eigenen Kopfhörer für die Arbeit mit dem iPad.

Jahresplan

An unserer Schule gibt es einen Jahresplan, mit allen Terminen, die zu Beginn des neuen Schuljahres festgelegt wurden. Dieser Jahresplan wird digital weitergeleitet und hängt zusätzlich im Lehrerzimmer aus.

Klassenfahrt

In der Regel fährt jede Klasse zum Ende des 3. Schuljahres oder zu Beginn des 4. Schuljahres auf eine mehrtägige Klassenfahrt. Häufig fahren alle Parallelklassen gemeinsam, damit sich die Kinder einer Jahrgangsstufe vor dem Wechsel an die weiterführenden Schulen auch untereinander besser kennenlernen.

Kollegen im Schuljahr 2026/27

- 1a Lena Schuchert
- 1b Maren Ernst – Verweyen
- 1c Ann-Christin Weißels
- 2a Lena Gudrian
- 2b Agnes Kukwa
- 2c Jasmin Verhülsdonk
- 3a Verena Huißmann
- 3b Julia Oerding
- 3c Anne Verhoeven

- 4a Lucia Heidemeyer
- 4b Andrea Kuytz
- 4c Susanne van Berlo

- o. Kl. Carolin Fink (SL)
- o. KL Marion Nagora (Schwimmen, Sport)
- o. Kl. Katrin Marre-Bours (Kunst)
- o. Kl. Slavica Jozic (DaZ)
- o. Kl. Rita Kazarauskiene (Musik und Englisch)
- o. Kl. Jennifer Janßen-Heinrichs (Sport, Schwimmen)
- o. KL Stephanie Cox (aktuell in Elternzeit)

Krankmeldungen (SchülerInnen)

Generell werden die Kinder über die Kommunikationsapp „Schoolfox“ bei den Klassenlehrerinnen abgemeldet. Falls Eltern erkrankte Kinder morgens telefonisch bei Frau Wolf (02823 2284) oder per Email abmelden, informiert Frau Wolf die jeweils betroffene Klassenlehrerin.

Offener Ganzttag

An unserer Schule nehmen sehr viele Kinder am offenen Ganzttag teil. Der Ganzttag findet nach dem Unterricht bis 16:00 Uhr statt. Der Koordinator des Offenen Ganztages ist Mats Claaßen, seine Stellvertreterin ist Linda Geurtz.

Räumlichkeiten im Erdgeschoss:

- ❖ Zwei Eingangsbereiche
- ❖ Mensa
- ❖ Forum
- ❖ Personalraum
- ❖ Büro der Leitung
- ❖ Sanitäre Anlagen für die Kinder
- ❖ Sanitäre Anlagen für die Mitarbeiter
- ❖ Materialraum
- ❖ Abstellkammer

Räumlichkeiten im Obergeschoss:

- ❖ zwei offene, flurähnliche Aufenthaltsräume
- ❖ Gruppenräume
 - Die grüne Gruppe (mit Legoteppich, Puppenecke, Basteltisch)
 - Die gelbe Gruppe (mit Playmobilteppich, Kauflanden, Tische)
 - Villa Kunterbunt (mit Verkleidungskiste, Handarbeitsmaterial)
 - Rappelkiste (mit Kapplateppich, Basteltisch)
 - Traumland (mit zwei großen Liegeflächen)
- ❖ Sanitäre Anlagen für die Kinder
- ❖ Zwei Abstellkammern

Feste Zeiten im Ganzttag sind die SLZ von 14:00 bis 14:45 und die AG´s von 15:00 bis 15:45. Einzelne AG´s finden auch in der 5. oder 6. Stunde statt.

Patenklassen

Schon in den ersten Tagen bekommt jeder Schulanfänger einen Paten aus dem vierten Schuljahr zur Seite gestellt. Dieser „Pate“ zeigt seinem Patenkind die

Räumlichkeiten der Schule, spielt mit ihm in der Pause und hilft, wenn Hilfe benötigt wird. Gemeinsame Frühstückstage, Spielplatzbesuche, Freiarbeitsstunden oder das Überbringen eines Lesezeichens als Geschenk runden diese Patenschaft ab.

Räumlichkeiten der Schule

Räumlichkeiten im Erdgeschoss:

- ❖ Sechs Klassenräume (1. und 2. Klassen)
- ❖ Büro des Hausmeisters
- ❖ Sanitäre Anlagen für die Lehrer
- ❖ Zirkuszimmer- Schulsozialarbeit (montags auch für Kleingruppe nutzbar)
- ❖ Schülerbücherei außerhalb der Öffnungszeiten auch für Kleingruppe nutzbar

Räumlichkeiten im Obergeschoss:

- ❖ Sechs Klassenräume (3. und 4. Klassen)
- ❖ Kopierraum (mit Kopierer, Schneidegerät, Laminiergerät)
- ❖ Besprechungszimmer (mit Krankenliege), auch für Förderunterricht oder Kleingruppen, Lesemütter nutzbar
- ❖ Sanitäre Anlagen für Lehrer

Räumlichkeiten im Keller:

- ❖ Deutsch/ Sachunterrichtslageraum
- ❖ Musiklagerraum
- ❖ Kunstlagerraum
- ❖ Materialraum
- ❖ Religionslagerraum
- ❖ DaZ-Raum mit kleiner Schulküche
- ❖ Heizungskeller

Weitere Gebäude/Räumlichkeiten des Schulkomplexes

- ❖ Sekretariat
- ❖ Büro der Schulleitung
- ❖ Büro der stellvertretenden Schulleitung
- ❖ Lehrerzimmer
- ❖ Turnhalle
- ❖ Sanitäre Anlage für Lehrer und die Sekretärin
- ❖ Sanitäre Anlagen für die Kinder

Das Sekretariat befindet sich mit dem Lehrerzimmer, den Büros der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung und der sanitären Anlage der Lehrer und der Sekretärin über den Sanitären Anlagen der Kinder zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle. Diese Teile der Schule bilden den gesamten Verwaltungstrakt.

Die Turnhalle wird in erster Linie für den Sportunterricht genutzt. Es finden dort auch Kursangebote der Ganztagsbetreuung statt.

Schulfest

Alle 4 Jahre findet an unserer Schule ein Schulfest statt. Jedes Kind, das unsere Schule besucht, hat also die Gelegenheit, in seiner Schullaufbahn an einem Schulfest teilzunehmen.

Schulgottesdienste

Die Schulgottesdienste finden für das 3. und 4. Schuljahr an jedem 3. Donnerstag im Monat im Forum statt. Die Kinder werden von den Lehrern begleitet, die stundenplantechnisch dort eingesetzt sind.

Bei einigen Ausnahmen im Jahreskreis nimmt auch das 1. und 2. Schuljahr an Gottesdiensten teil. Der Gottesdienstplan hängt an der Infowand im Lehrerzimmer.

Schuljahresabschluss

In der letzten Woche vor den Sommerferien findet an unserer Schule der sogenannte Schuljahresabschluss statt. Hier werden unterschiedliche Dinge unternommen.

Bspw. besuchen uns verschiedene Künstler in der Schule oder der Schuljahresabschluss findet im Rahmen einer Fahrt statt. /z.B. Irland, Zoo...)

Schulhof

Auf dem Schulhof befinden sich unterschiedliche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. Den Kindern stehen ein Sandkasten, eine Rutsche, eine Kletterspindel, ein Klettergerüst, eine Tischtennisplatte, aufgemalte Spiele wie Hinkelkästchen und Bänke zur Verfügung. Spielzeuge für den Schulhof sind in einem kleinen Raum am Schulhof zu finden. In der Fensterscheibe des Lehrerzimmers hängt ein Schild, auf dem zu sehen ist, ob die Kinder Spielzeug mit nach draußen nehmen können, oder ob es zu nass ist.

Schulleitung

Unsere Schulleiterin ist Carolin Fink.

Schülerrat/Klassenrat

Kindermitbestimmung ist uns an der Liebfrauenschule ein wichtiges Anliegen. Seit dem Schuljahr 2017/2018 tagt regelmäßig in der vorletzten Woche vor jeden Ferien der Schülerrat der Liebfrauenschule. Davor halten die einzelnen Klassen einen Klassenrat ab und beraten darüber, welche Anliegen in den Schülerrat gegeben werden sollen.

Schutzkonzept/ Prävention von Missbrauch

Für das Kollegium fanden bereits 2 Fortbildungen mit Präventionsmaßnahmen zum (sexualisierten) Missbrauch statt.

Wenn im Sportunterricht nur eine Lehrperson anwesend ist und (z.B. aufgrund von Störungen) die Umkleidekabine des anderen Geschlechts betreten muss, dann ist dies in Ordnung. Allerdings sollte vorher geklopft und deutlich gemacht werden, dass man eintritt. Gleiches gilt für die Pausensituation und die Schüler Toiletten. Sollte das Gefühl aufkommen, in die Toiletten gehen zu müssen, ist dies auch für Personen des anderen Geschlechts in Ordnung. Beim Betreten sollte deutlich gerufen werden, dass man nun die Toiletten betritt, um nach dem Rechten zu sehen. Sollte es die Möglichkeit geben, dass männliche und weibliche Betreuungspersonen zur Verfügung stehen, sollte immer der jeweils geschlechtsgleiche Lehrer/Betreuer in die Umkleideräume oder die Toiletten gehen.

Es wird den männlichen Kollegen empfohlen, nicht zu viel Körperkontakt zu den Kindern aufzubauen bzw. zuzulassen, wenn es von Kindern kommt. (bspw. auf den Schoß nehmen oder in den Arm nehmen).

An unserer Schule findet alle 4 Jahre ein Zirkusprojekt statt. Das letzte Zirkusprojekt war 2024, somit ist das nächste im Frühjahr 2028. Aktuell finden die Zirkusprojekte mit dem Zirkus Jonny Casselly jr. statt.